dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Boniswil 07/2016



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli



PARTYSERVICE
METZGEREI
ULMANN
ZETZWIL
Telefon 062 773 12 16 • www.ulmann-metzgerei.ch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
eris mann
Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

Die gesamte Nutzfahrzeug-Palette bei uns zur Besichtigung und zum Probefahren bereit.



Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch
400 m² Showroom mit 1500 m² Aussenshow
400 m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)
300 m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage
RENAULT Passion for life
VRA Renault Partner im Mittelland

Sommeröffungszeiten

Während den Sommerferien, von Montag, 04. Juli 2016 bis Freitag, 05. August 2016, ist die Gemeindeverwaltung jeweils wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Nachmittags bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können mit den betroffenen Verwaltungsabteilungen direkt vereinbart werden.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerferienzeit.

Baugesuche

Bauherrschaft:
Markstein AG, Haselstrasse 16, 5401 Baden
Projektverfasser:
Markstein AG, Haselstrasse 16, 5401 Baden
Bauvorhaben:
Baureklametafel
Ortslage:
Parzelle 438, Seengerstrasse / Seetalstrasse

Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 1. Juli 2016 bis und mit 1. August 2016. Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

Bauherrschaft:
Murciano David, Seeweg 10, 5706 Boniswil
Projektverfasser:
Murciano David, Seeweg 10, 5706 Boniswil
Bauvorhaben:
Erweiterung Terrasse
Ortslage:
Parzelle 1291, Seeweg 10

Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 1. Juli 2016 bis und mit 1. August 2016. Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

Impressum

DORFHEFTLI BONISWIL

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Erster Mittwoch des Monats, 12.00 Uhr

Gesamtauflage: 14 900 (Streuung: 13 800)
Auflage Dorfheftli Boniswil: 720 Exemplare (Streuung: 651 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID 11161-1512-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Boniswil-Seengen Basket
Training Damen 1: Dienstag, 19.00 bis 20.30 Uhr, MZH Seengen; Freitag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Damen 2: Donnerstag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen; Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Boniswil. Training Herren: Montag, 20.30 bis 22.00 Uhr, MZH Seengen. Infos: www.boniswilbasket.ch

Damenturnverein
Jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: Claudia Baumann, Tel. 056 667 14 60 oder www.stvboniswil.ch/dtv

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil
Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Max Zurbuchen, Prähistoriker. Anmeldung: Tel. 079 562 34 86 oder unter www.steinzeit-live.ch

Frauenturnverein
Infos: Elsbeth Gloor, Tel. 062 777 28 08

Frauenverein
Sonntag, 28. August 2016: Ab 11 Uhr spielt die Band ela ela. Freiwillige Kollekte. Detaillierte Angaben folgen. Die Matinée findet nur bei schönem Wetter statt. Babysitting-Vermittlung: Oberstufenschülerinnen freuen sich über Anfragen. Kontakt: Silvia Schmid, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch. Infos: Ursula Wiederkehr Frei, Präsidentin FVB, 062 777 01 02, ursula.wiederkehr@gmail.com

Gemeindebibliothek
Jeden Donnerstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, ausser Ferien. Monatlich am letzten Donnerstag Lesezirkel um 19.30 Uhr. Infos: Yvonne Hunziker, 062 777 02 45

Gewerbeverein Seetal
Infos: www.gv-seetal.ch, info@gv-seetal.ch. Präsident Martin Bolliger, Telefon 079 320 07 36

Jugi Knaben und Mädchen
Jugi 1. und 2. Klasse gemischt: jeden Montag von 17.45 bis 18.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: Daniela Geissbühler, Tel. 079 505 90 62. Jugi 3. bis 5. Klasse Knaben: jeden Dienstag von 18.15 bis 19.15 Uhr, ausser Ferien. Infos: Adrian Holliger, Tel. 079 442 81 78. Jugi 3. bis 5. Klasse Mädchen: jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Andrea Holliger, Tel. 079 237 46 84. Jugi Oberstufe Mädchen: jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Nicole Richner und Ella Spillmann. Infos: www.stvboniswil.ch/jugend

Kirchenchor
Proben jeweils dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Männerturnverein
Jeden Montag Training. Senioren: 19.15 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Andreas John, Matten 2, 5707 Seengen, 079 785 78 25, andreas.john@bluewin.ch

Mittagstisch Boniswil
Montag und Dienstag von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil. Anmeldung pro Semester: 13.– pro Mahlzeit, Anmeldung am Vorabend: 15.– pro Mahlzeit. Neu sind An- und Abmeldungen an Frau Carina Espinosa, Tel. 076 390 01 50 oder 062 777 48 47 zu richten.

Muki/Vaki-Turnen
Infos: Denise Schanz, 062 777 27 15, denisebouquet@gmx.ch

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Werner Roth, Tel. 062 797 90 67, w.roth.haba@bluewin.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute
Jeden Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 bis 15.00 Uhr Turnen – Fit und zwäg der Pro Senectute

Samariterverein
Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Bettina Bruder, Tel. 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
13. August 2016: Monatstreff «Ab geht die Post». Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sportfischerverein Hallwilersee
www.sfv-hallwilersee.ch, Auskunft: Martin Fischer 079 698 69 15 oder Patrick Fischer 079 642 42 16

Tennisclub Hallwilersee
Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Barbara Schenker Schmid, schmidschenker@msn.com

Trachtengruppe
Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Monika Schumacher, Tel. 062 777 27 14

Turnverein
Jeden Dienstag von 19.15 bis 20.45 Uhr. Infos unter www.stvboniswil.ch/tv

Zukunft Boniswil
Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Josef Högger, Präsident, Tel. 062 777 29 73, josef.hoegger@bluewin.ch

naturama
Sonderausstellung «wild auf WALD»
29. April 2016 – 2. April 2017
Samstag, 12. November 2016, 14.00 – 16.30 Uhr, Forstbetrieb aargauSüd, Reinach
Naturnaher Waldbau: Balance zwischen tun und lassen
Nach welchen Grundsätzen bewirtschaften und pflegen Förster und Forstwarte den Wald? Können gleichzeitig natürlich ablaufende Prozesse genutzt und wertvolles Holz produziert werden? Ein Spaziergang durch den Wald zeigt, welche Anforderungen der naturnahe Waldbau an die Waldbewirtschafter stellt und was für eine erstaunliche Vielfalt für Mensch und Natur dadurch entsteht.
Anmeldung unter 062 832 72 50
oder www.naturama.ch > Agenda
FORSTBETRIEB aargauSüd

bächler
SEIT 1875
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch



Auch wenn's mal brenzlig wird.
Wir helfen rasch und unkompliziert.

Stefan Studer, M 079 439 34 62, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
mobiliar.ch/seengen

die Mobiliar

160525MH01GA

Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches **T**rainings **T**herapie **Z**entrum

SOMMERFERIEN ZU HAUSE?



Da gönn ich mir für 100 Fr. das 4 Wochen Sommer-Abo und lass mich verwöhnen.

Jetzt loslegen ! gilt bis 6. August 2015

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen wie z. B. Max Holliger Muldenservice GmbH, Sammelstelle Ried (Zufahrt Frischmarkt) Entsorgungspark Hunzenschwil

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Entsorgungsplaz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140 l, 240 l, 800 l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke!

Grüncontainer-Vignetten:
140-Liter-Vignetten: CHF 96.35
240-Liter-Vignetten: CHF 132.50
800-Liter-Vignetten: CHF 391.45

Die Vignetten können auf der Gemeindeverwaltung Boniswil bezogen werden.

Abfuhrdaten (jeweils montags): 18./29. Juli, 15./29. August, 12./26. September, 10./24. Oktober, 7./21. November, 5./19. Dezember 2016

Häckselgut
An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht
Wöchentlich jeden Dienstagnachmittag, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr. Nur gebührenpflichtige Säcke, 35 l, 60 l oder max. 110 l

Offizielle Kehrichtrollen:
Kehrichtrollen (35l) CHF 25.60
Kehrichtrollen (60l) CHF 42.65
Kehrichtrollen (110l) CHF 78.30
Kehrichtmarken CHF 4.25

Kehrichtrollen und Kehrichtmarken können auf der Gemeindeverwaltung und im Volg Boniswil bezogen werden.

Containermarken:
Containermarken für Gewerbe CHF 53.45 erhältlich auf der Gemeindeverwaltung Boniswil (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus oder Sammelcontainer Dinkelhof.

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen. z. B. Signer & Gloor, Boniswil

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Presscontainer

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag, 14.00 bis 15.30 Uhr

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Boniswil



Il Castello II

Ristorante & Pizzeria

Montag bis Sonntag 10.30 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Jeden Montagabend Spezialangebot!

Hauptstrasse 27, 5737 Menziken, Tel. 062 530 38 03

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen
- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

...für Ihre Sicherheit

quellenweg 14 5616 meisterschwanden
tel. 056 667 44 00 fax 056 667 44 08
info@elkona.ch www.elkona.ch
raymond nafzger **natel 079 307 59 67**

SEEROSE RESORT & SPA

eintauchen am Hallwilersee



RESTAURANT COCON – DAS FREMDE IM VERTRAUTEN

Das Fremde im Vertrauten ist unsere Stärke. Es ist sowohl in der Cocon Innenarchitektur als auch im Aufbau der kulinarischen Kochkünste umgesetzt. Wir verwöhnen Sie im Restaurant Cocon mit **«SwissThai Leckerbissen»**. Sie bestehen aus einheimischen Produkten, vermählt mit der kulinarischen Vielfalt aus Thailand.

Zu geniessen von Mittwoch bis Samstag 18 - 24 Uhr.

Seerosenstrasse 1, CH-5616 Meisterschwanden
T + 41 56 676 68 68, F + 41 56 676 68 88
hotel@seerose.ch, www.seerose.ch

BALANCE HOTELS
das Gute leben
www.balancehotels.ch



Am 15. Juni 2016 senkte sich das Durchschnittsalter während der Gemeindeversammlung in Boniswil schlagartig um etwa einen Sechstel! Das war keine Zauberei, sondern die Folge eines Besuches der Boniswiler Fünftklässler mit ihrer Lehrerin Helen Wieser.

(sg) – Sie hatten an drei Mittwochmorgen Besuch von Gemeinderätin und ehemaligen Lehrerin Silvia Gebhard, welche mit den Schülern die einfachen Spielregeln der Politik unter die Lupe nahm. Vor allem die Mitsprache auf Gemeindeebene, das Einholen der dörflichen Informationen im Internet wurde genauer angeschaut. Aber auch die Regierung auf Kantonal- und Bundesebene wurde kurz gestreift.

Da die dritte Lektion gerade vor der Abstimmung vom 5. Juni war, durften die Schüler selber ein echtes Stimmkuvert öffnen und erfahren, wie man ausfüllen sollte und was man keinesfalls machen darf, da sonst die Stimmen ungültig werden. Die meisten Stimmbürger stimmen brieflich ab. Dabei ist darauf zu achten, dass die Stimmkarte unterschrieben ist, dass alle Stimmzettel, die man abgeben will, im beigelegten (neuerdings gelochten) Kuvert liegen und das Kuvert zugeklebt ist, dass Stimmkarte und verschlossenes Kuvert im grossen, am Anfang vorsichtig geöffneten Kuvert wieder hineingelegt werden und dieses Kuvert auch zugeklebt ist. Gemeinderätin Silvia Gebhard erklärte die Traktanden der Gemeindeversammlung vom 15. Juni, schaute mit den Schülern das Abstimmungsbüchlein an und zeigte, dass auch sie bei den Einwohnerzahlen und bei den Klassenlisten in den Rechenschaftsberichten vorkommen. Das heisst, eine Gemeindeversammlung betrifft jeden Einwohner persönlich.

Um etwa 21 Uhr ging die Versammlung zu Ende und so konnten alle, auch die Schüler, sich am Apéro beteiligen, welcher von Gemeinderätin Heidi Villiger organisiert und von Urs Geissbühler und Monique Siegrist bereitgestellt wurde.

Wir freuen uns, wenn das Interesse der jungen Generation geweckt wurde und sie sich an der Gemeindepolitik in ein paar wenigen Jahren beteiligt. Jetzt wüsste man ja schliesslich, wie es geht.

- **Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen**
- **Dichtheitsprüfungen**
- **Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen**

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH



FORD **FOCUS RS 4×4**
› Intelligentes Allradsystem
Ab **Fr. 48'900.-***

Ford
ford.ch

WYNA GARAGE AG
Ihr Ford-Partner im Wynental

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch

*Berechnungsbeispiel: Focus RS 2.3 EcoBoost 4×4, 350 PS/257 kW, 5-türig, Fahrzeugpreis Fr. 48'900.- Abgebildetes Modell: Focus RS 2.3 EcoBoost 4×4, 350 PS/257 kW, 5-türig, Fahrzeugpreis Fr. 51'510.- (Katalogpreis Fr. 48'900.- plus Optionen im Wert von Fr. 2610.-). Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 30.6.2016. Preise inkl. MWST.
Focus RS 2.3 EcoBoost 4×4, 350 PS/257 kW: Gesamtverbrauch 7.7 l/100 km, CO_2-Emissionen 175 g/km. Energieeffizienz-Kategorie G. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km.

Kommen Sie auf unsere Seite
Die Versicherungsprofis im aargauSüd

AXA Nr. 1 unter den Schweizer Versicherern



Hauptagentur Peter Huber
Sagiweg 2, 5737 Menziken

Telefon 062 765 81 81
menziken@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert



Jedes Jahr am 6. Juni findet schweizweit der Tag der Tracht statt. Da treffen sich an verschiedenen Orten die Trachtengruppen zum gemeinsamen Tanzen.

(sg) – Die Boniswiler Trachtengruppe tat sich mit Fahrwangen und Schafisheim zusammen und lud ab 19.30 Uhr Tänzerinnen und Tänzer, aber auch Zuschauer zum Grillabend mit Musik und Tanz auf dem Boniswiler Schulhausplatz unter den Linden ein.

Gegen 90 Personen sassen schliesslich an den Festbänken und genossen Wurst, Brot und feine Torten, tanzten oder schauten einfach den fröhlichen Reigen zu.

Christoph Weber, Tanzleiter in Schafisheim und Rothrist, verstand es, auf charmante Art die gemischten Tanzgruppen zu ganz verschiedenen Formationen und Schritten anzuleiten.

Noch spätabends hörte man die heimatliche Musik durch das Dorf klingen. Es ging gegen Mitternacht, bis alles wieder aufgeräumt und jeder den Heimweg gefunden hatte. Es war ein gemütlicher, fast familiärer Anlass, den man gerne in Erinnerung behält.









Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
079 208 48 53
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen



IHR NEUES ZUHAUSE
IM GAUTSCHI-PARK REINACH AG

Exzellenter Wohnkomfort, viel Grün, Licht und Sonne charakterisieren den Gautschi-Park. Hier erhält das Leben eine ganz neue Qualität.

Möblierte Musterwohnung: Besichtigung nach Vereinbarung

25 Eigentumswohnungen von 3½-Zimmer bis 5½-Zimmer ab CHF 375'000.–
6 Reiheneinfamilienhäuser ab CHF 612'000.–

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und sind immer gerne für Sie da.

VAREM DEVELOPMENT
VAREM DEVELOPMENT AG
6405 Immensee – 041 566 76 76 – r.schmid@varem.biz – www.gautschi-park.ch



Genau zielen ist gar nicht so einfach.



Erst einmal herausfinden, ob sie noch atmet.

Das Motto der Projektwoche im Kindergarten und der Primarschule Boniswil lautete «tüfteln, forschen, staunen». Und was könnte besser dazu passen als ein Besuch der Feuerwehrleute Boniswil-Hallwil – ein Tag voller Überraschungen.

(grh) – «Achtung, Achtung – die Liegenschaft muss evakuiert werden. Bitte verlassen Sie umgehend das Gebäude durch die Notausgänge und begeben Sie sich zum Sammelplatz!», tönte der Alarm über den Schulhausplatz. Innerhalb weniger Minuten waren die Schülerinnen und Schüler aus den Zimmern und marschierten zum Treffpunkt. Der eine oder andere konnte sich den Blick um die Hausecke nicht verkneifen, war man doch gespannt auf die Feuerwehr. Die Sirenen sorgten für einen lautstarken Auftritt. Innerhalb weniger Minuten waren Leiter und Lüftungsgerät platziert. Die Kinder staunten. Ihre Neugier wurde nicht enttäuscht. An einem Posten konnten sie selbst das Feuer in einem Papierkorb löschen. Am nächsten übten sie sich im Gebrauch einer Löschdecke, während sich bei der dritten Aufgabe alles um Notfallnummern drehte. «Ich kann sie nicht mehr atmen hören.» Fragend schaute das Mädchen seine Kameradin beim Sanitätsposten an. «Aber der Bauch bewegt sich. Sie atmet noch.» – «Also müssen wir sie drehen.» Beherzt griffen die beiden nach Arm und Bein ihrer Testperson. Es klappte, auch an die Stabilisierung der Wirbelsäule wurde gedacht. Schon war es Zeit zu wechseln, und wer wollte, konnte das Schulzimmer einmal nicht durch die Tür, sondern durchs Fenster verlassen. Das Erinnerungsfoto wird sicher bei vielen Mädchen und Buben einen Ehrenplatz bekommen.

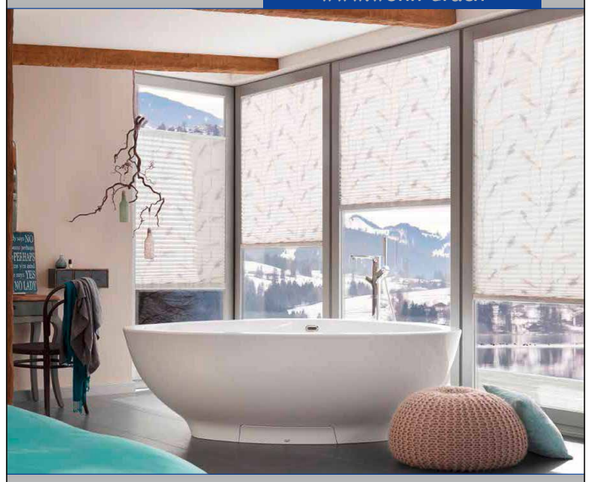


Gemeinsam analysieren die Kinder, wie ein Feuer überhaupt brennen kann.



Das Feuer mit der Löschdecke zu ersticken, braucht seine Zeit.

WohnArt
Inhaber Marcel Sax
www.wohn-art.ch



Lindenmattstrasse 10
5616 Meisterschwanden

056 670 11 77
info@wohn-art.ch



Sonnen- und Wetterschutz
für jeden Anspruch.

Besuchen Sie unseren grossen
Showroom an der Aarauerstrasse 8.

ATRIUM -design ag
outdoor concepts

ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20
www.wintergarten.ch
www.outdoor-concepts.ch

ast arbeiter strandbad tennwil
Auf der Sonnenseite des Hallwilersees

Geniessen Sie den Sonnenuntergang auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank. Für Kinder gibt es eine moderne Spielanlage mit Klettergerüsten und interessantem Wasser- und Sandspiel. Zudem: Grosse Liegewiese mit Bäumen, Grillmöglichkeit, Volleyballfeld, Bootsvermietung. Camping und Gästehaus. Für besondere Anlässe, wie Familien- oder Vereinsausflüge, unterbreiten wir Ihnen gerne ein spezielles Angebot.

www.tennwil.ch | strandbad@tennwil.ch | 056 667 14 34



Dietmar Schrödinger, Heidi Villiger, Urs Baumann, Kerstin Bertschi, Rosmarie Lüscher (v. l.)

(Eing.) – Die GV der Genossenschaft Fernsehanlage Boniswil hat am 31. Mai 2016 im Gemeindesaal stattgefunden. Die Vorstandsmitglieder haben sich im Vorfeld intensiv damit befasst, wie es zukünftig mit der Genossenschaft weitergehen soll. Auflösung und Verkauf oder Weiterführung? Die Anwesenden haben anlässlich der GV entschieden, die Genossenschaft zu erhalten. Die Entscheidungen bleiben somit in den Händen der Genossenschafter und die Gebühren werden nicht übermässig hoch.

Der Vorstand wird weiterhin bestrebt sein, den Abonnenten einen innovativen, qualitativ hochstehenden Signalempfang und guten Service zu bieten. Das Netz wurde stetig ausgebaut, modernisiert und den neuesten Bedürfnissen angepasst. Zudem konnten die monatlichen Gebühren immer relativ tief gehalten werden. Im Moment kostet das Basic-Angebot Fr. 24.– pro Monat mit über 70 digitalen TV-Sendern (mehr als 40 davon in HD-Qualität) und etlichen analogen sowie digitalen Radiosendern, und dies für beliebig viele Geräte. In den umliegenden Nachbargemeinden bezahlt man dafür Fr. 33.95. Signallieferant bleibt weiterhin die Firma upc, welche eine sehr gute Qualität liefert.

Zur Verbesserung des Kundendienstes können Störungen während der Geschäftszeiten ab sofort bei TV Hi-Fi Video U. Baumann, Seetalstrasse 9, Boniswil gemeldet werden. Montag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 18.30 Uhr: 062 777 55 77. Zu allen übrigen Zeiten benutzen Sie bitte weiterhin die Störungsnummer der upc: Montag bis Sonntag, 08.00 bis 22.00 Uhr: 0800 66 88 66.

Neue Vorstandsmitglieder sind jederzeit willkommen! (Bitte melden bei K. Bertschi 062 777 13 49 oder U. Baumann 062 777 55 77)

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Unterhaltung!

Genossenschaft Fernsehanlage Boniswil, 5706 Boniswil: Ihr Dienstleister für digitalen TV- und Radioempfang, Internet, Telefonie



Alles in Bewegung mit dem STV Boniswil – die einen gingen beim Postenlauf durch die Gemeinde auf Entdeckungsreise, die anderen traten beim «schnellsten Boniswiler» zum Kräftemessen an.

(grh) – Ein Wegweiser, der versteckt ist, ein Puzzle, das einen Parkplatz zeigt, oder Ballwurf nach Buchstaben – für den ersten Postenlauf durch Boniswil hat sich der STV ganz schön was einfallen lassen. Chiara und Salome haben es ausprobiert. Die Idee vom Parcours gefällt ihnen gut: «Aber ein bisschen schwieriger hätten die Rätsel noch sein dürfen.» Insgesamt haben sich 40 Teilnehmende auf den Weg gemacht. «Zur Premiere ein schöne Zahl», fand Sarah Suter vom Vorstand. «Vor allem, wenn man das Wetter bedenkt.» Den Titel des schnellsten Boniswilers hat sich Robin Grossenbacher erlaufen, die schnellste Boniswilerin heisst Lea Molzahn. «Kommendes Jahr dürfen die Sieger des Rennens einen neuen Titel mit nach Hause nehmen», verrät STV-Präsident Andreas Hegnauer. «Denn Boniswil, Hallwil und Leutwil werden künftig gemeinsam *De schnällscht Drüwiler* küren.» Die Premiere dieses Anlasses wird am 20. Mai 2017 in Boniswil stattfinden. «Damit möchten wir einer Tradition zu neuem Leben verhelfen und sie auch für künftige Generationen erhalten.»



Ruby und Neville sind als Erste zum Postenlauf durch Boniswil aufgebrochen.



Robin Grossenbacher und Lea Molzahn heissen die schnellsten Boniswiler.

(Eing.) – Am Samstagmorgen haben wir uns, ausgerüstet mit Regenjacken und Schirmen, am Bahnhof Hallwil getroffen und sind in den Zug Richtung Luzern gestiegen. In Luzern hatten wir eine halbe Stunde Aufenthalt. Zeit genug, um ein kleines Frühstück zu geniessen, einen Hotdog oder so. In Stans stiegen wir nach einem kurzen Fussmarsch in die Standseilbahn aus dem Jahre 1893 ein. Dort lernten wir unsere neuen Freunde aus Hongkong kennen. Selbstverständlich erklärten wir ihnen auch, dass wir von der Feuerwehr sind. Um aufs Stanserhorn zu kommen, stiegen wir in Kälti in die Cabriobahn um. Auf dem offenen Oberdeck kamen die Regenschirme zum Einsatz. Trotzdem genossen wir den atemberaubenden Blick in den Nebel.



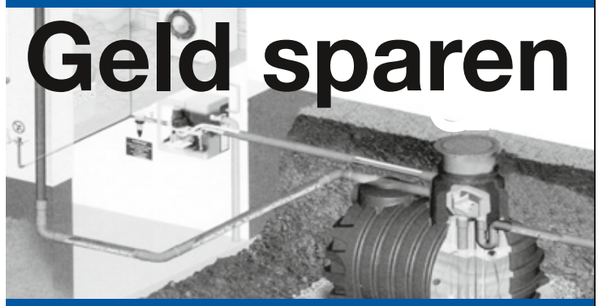
Auf dem Stanserhorn wanderten einige von uns auf den Gipfel. Dort erlebten wir den Kraftort mit 22 000 Bovis-Einheiten. Die Aussicht von dort war etwa die gleiche wie von der Cabriobahn: Alles um uns herum war weiss. In der Zwischenzeit konnte unser Organisator eine spontane Vorführung und Erklärung der umliegenden Berge und Täler organisieren. Der Ranger erzählte uns noch von der alten Bahn und zeigte verschiedene Filme und Fotos. So lernten wir, dass früher Kühe für den Autobahnunterhalt gebraucht wurden. Mit grossem Hunger begaben wir uns ins Drehrestaurant, um feine Älpermaccaroni mit Apfelmus zu essen. Die Köche hatten alle Hände voll zu tun, um uns satt zu bekommen. Während des Essens zeigte sich das Wetter ein bisschen freundlicher und zwischen den Wolken und dem Nebel konnten wir sogar den Hallwilersee entdecken. Pünktlich zu Beginn unserer Wanderung begann es aber zu regnen. Geplant war ein Marsch Richtung Wirzweli und von dort mit der Bahn nach Dallenwil an den Bahnhof. Der Weg war aber wegen eines Bergrutsches und Schnee gesperrt. So durfte sich unser Organisator auf die Schnelle eine neue Route überlegen. Neuer Plan war, nach Wiesiberg und von dort aufs Wirzweli zu marschieren. Frohen Mutes und mit sehr guter Laune starteten wir die Wanderung. Es stellte sich schnell heraus, dass es schwieriger war als erwartet. Es war ziemlich steil und der Boden war durch den Regen völlig durchnässt und dementsprechend rutschig. Einige von uns bekundeten damit ziemlich Mühe und durften die Wanderung mit dreckigen und nassen Hosen fortsetzen. Dies tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, eher im Gegenteil. In Wiesiberg angekommen, sahen wir den steilen Weg, welcher aufs Wirzweli führt. Wir waren uns schnell einig, dass wir dort nicht mehr hochwandern. Denjenigen, welchen die zurückgelegte Strecke am meisten zugesetzt hatte, fuhren mit einer kleinen Gondelbahn ins Tal nach Dallenwil. Die anderen wanderten dorthin. In einer Beiz am Bahnhof trafen wir uns wieder. Bei sehr guter Stimmung, schon fast Partylaune, warteten wir auf unseren Zug. Im Zug wurden die Rucksäcke geleert. Es wurden noch die ganzen Reste der mitgebrachten Zwischenverpflegungen gegessen und getrunken. Wieder zurück im Magazin Hallwil erwartete uns ein wunderschön gedeckter Tisch. Die Bratwürste lagen schon auf dem Grill und der Salat stand schon bereit. So liessen wir die ereignisreiche Reise gemütlich ausklingen. Vielen Dank an Roger Zingg für die Organisation der Reise und Hans Baumann und seine Frau für das super Nachtessen im Magazin.

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.»
(Albert Schweitzer)

Bestattungen Sonnental Ruth Schachtler GmbH
5737 Menziken | Gütschstrasse 2
5712 Beinwil am See | Luzernerstrasse 1
Tel. 062 772 20 20 | Fax 062 771 83 70

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

SUZUKI

TOYOTA

SCHLOSSGARAGE
R. LÜTHI SEENGEN

www.schlossgarage-seengen.ch



Sommerzeit ist Reisezeit. Koffer zu und los geht's. Doch was vor der Familiengründung so einfach schien, kann mit Kindern schnell zum Organisationsmarathon ausarten. Buggy, Windeln, Spielzeug oder das Kuscheltier: Die Packliste wird komplizierter. Doch wer ein paar Dinge vor der Abreise beachtet, kann auch mit dem Nachwuchs entspannte Ferien verbringen.

Wer mit dem Auto verreist, kann vor der Abreise ein möglichst unkompliziertes Unterhaltungsprogramm zusammenstellen – Globi-Bücher, Kinderlieder, Lieblingssongs oder Hörspiele auf ein mobiles Gerät laden, damit der Fahrer nicht während der ganzen Fahrt «Die drei Fragezeichen» hören muss. Es lohnt sich, den Kindern vertraute Verpflegung für unterwegs von daheim mitzunehmen, damit sich die Kinder nicht den Magen verderben. Wichtig ist, genug Flüssigkeit dabei zu haben. Günstig ist es, die Fenster mit einem Sonnenschutz zu verkleiden. Legen Sie immer wieder eine Pause ein. Gegen Reisebeschwerden hilft oft schon, die Augen während der Fahrt auf einen ruhigen Punkt in der Ferne zu fixieren. Es gibt vorbeugende Medikamente und Hilfsmittel aus der Schulmedizin und Alternativmedizin. Das Team der *kinderapotheke* kann Sie gut beraten.

Auch eine Flugreise mit Kindern ist in der Regel kein Problem. Die Fluggesellschaften sind darauf eingestellt. Trotzdem lohnt sich eine gute Vorbereitung. Neben dem Lieblingskuscheltier gehören Ersatzkleider, Spielzeug, Kuscheldecke, Windeln und Feuchttücher und ein mit Pulver gefüllter Schoppen ins Handgepäck. Der Schoppen kann dann vom Kabinenpersonal mit warmem Wasser aufgefüllt werden. Der Druckausgleich in den Ohren kann für kleine Kinder schwierig sein. Erleichterung bringt der Nuggi, das Saugen am Schoppen oder für grössere Kinder ein Kaugummi. Nasentropfen bei Schnupfen und homöopathische Globuli empfehlen wir Ihnen bei Bedarf gerne.

Bei Fernreisen müssen die nötigen Impfungen unbedingt beachtet werden. Je nach Destination empfiehlt es sich, Insektenschutz, eventuell ein Moskitonetz (erhältlich für Babys, Kinder und Erwachsene) und guten Sonnenschutz dabei zu haben. Babynahrung oder Getränke in südlichen Ländern sollten nicht mit Leitungswasser zubereitet werden, sondern mit Mineralwasser aus der Flasche. Durchfallerkrankungen sind für kleine Kinder mitunter lebensgefährlich.

Die übliche Reiseapotheke sollte mit kinderspezifischen Medikamenten ergänzt werden. Gerne stellen wir für Sie eine auf Kinder abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Und zu guter Letzt: Klären Sie vor Auslandreisen ab, ob Ihre Versicherung auch allfällige Arzt- und Klinikkosten im Urlaubsland übernimmt.

Wir wünschen gute Reise und schöne Ferien!

Britta Moennig, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-*kinderapotheke*

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, zertifizierte medinform-kinderapotheke

Hallwilersee Garage

Lars Häusermann
Automobildiagnostiker
Weidweg 1
5706 Boniswil
Tel: +41 (0) 76 431 60 60
E-Mail: info@hallwilersee-garage.ch
Website: www.hallwilersee-garage.ch

Service und Reparaturen aller Marken | Allgemeine Diagnosearbeiten | MFK Bereitstellung | MG- und Rover-Spezialist | Reifenservice | Ersatzwagen | Young- und Oldtimerinstandstellung

30 SEIT ÜBER 30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

Trittst im MorgenROTH daher,
sehen wir ein Strahlen mehr ...



Neubau ... ?
Umbau ... ?

ROTH

ROTH BAU + PLANUNGS AG
Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61
info@rothplanung.ch | www.rothplanung.ch

Thromboseprophylaxe bei Flugreisen?

Man hat schon mal davon gehört, vom «Holzklassensyndrom». Durch die immer grössere Anzahl an Flugreisen und die abnehmende Beinfreiheit in der Touristenklasse wird diese Fragestellung immer häufiger an Ärzte herangetragen. Vor allem jetzt vor den Sommerferien.



Durch das längere Sitzen in einer Position, bei der die Beine doch sehr angewinkelt sind, kann es zu einer Häufung an tiefen Venenthrombosen, d. h. Bildung von Blutgerinnseln in den tiefen Beinvenen, kommen. Dies ist durch Studien eindeutig belegt.

Das Blut wird normalerweise durch die sogenannte Muskelpumpe aus den Beinen zurück zum Herz transportiert. In den Venen, welche das Blut zum Herz leiten, sind Klappen – kleine Ventile –, die das Blut in Richtung Herz dirigieren. Wird die Muskulatur um die Vene angespannt, beispielsweise beim Gehen, kommt es zu einem Rückfluss Richtung Herz.

Bei längerem Sitzen wird diese Pumpe nicht betätigt, die Beine sind abgeknickt und es kann so zu einem Blutstau in den Beinen kommen, welcher bei Patienten mit bestimmten Risikofaktoren zu einer Thrombose führen kann.

Daraus ergeben sich entsprechend die prophylaktischen Massnahmen. Möglichst die Muskelpumpe betätigen durch beispielsweise regelmässiges Anspannen der Beinmuskulatur (z. B Fusswippen, Zehenspreizen oder auch mal Gehen während des Flugs). Dies reicht bei gesunden Fluggästen und kurzen Strecken vollständig aus. Werden die Strecken länger oder bestehen gewisse Risikofaktoren (Alter über 50, Operation untere Extremität vor kurzer Zeit, Nierenerkrankung, langjährige Zuckererkrankung, Übergewicht) empfiehlt sich das Tragen von Kompressionsstrümpfen. Hierbei reichen Strümpfe der Kompressionsklasse 1 aus. Ich selbst trage bei längeren Flügen Sportkompressionsstrümfe für Läufer, die etwas angenehmer zu tragen sind als die Pendants aus dem medizinischen Bereich.

Nur bei Risikopatienten (Krebserkrankung, fortgeschrittene Herz- und Lungenerkrankungen, schon vorbestehende Blutgerinnungserkrankungen oder vorbestehende Thrombosen, massives Übergewicht) macht eine medikamentöse Prophylaxe mit einer Heparinspritze Sinn, da man hier eine Nutzen-Risiko-Abwägung durchführen muss.

Diese Ausführungen gelten prinzipiell auch für längere Reisen mit dem Car.

Dr. med. Michael Kettenring
Facharzt FMH für Chirurgie und Unfallchirurgie

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Gruppe AG Spital Menziken



Um zu verstehen, muss man zuhören.
Lebenssituationen sind vielfältig, unsere Lösungen auch.

GENERALI

In Ihrer Gemeinde persönlich für Sie da.Bei allen Versicherungs- und Vorsorgefragen für Private und Unternehmen.



Generali Versicherungen
Daniel Sandmeier
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Versicherungsvermittler VBV
M +41 76 544 10 24
daniel.sandmeier@generali.com

Agentur Wohlen
Ringstrasse 28
5610 Wohlen / Schweiz
T +41 58 473 90 22
F +41 58 473 19 69
www.generali.ch



Was ist denn «FLUTD»?



Überall werden wir mit Abkürzungen bombardiert, von denen wir zwar die Bedeutung, jedoch nicht die genaue Herkunft kennen. Oder wissen Sie, dass *CEO* von *Chief Executive Officer* abgeleitet ist und man eigentlich auch ganz einfach *Geschäftsführer* sagen könnte? Auch in der Veterinärmedizin hat sich Englisch als Weltsprache durchgesetzt, und so ist auch die Abkürzung *FLUTD* englisch und bedeutet *Feline Lower Urinary Tract Disease* (auf Deutsch: Erkrankung der unteren Harnwege der Katze). *CEOs* in dieser Angelegenheit sind unsere Tiermedizinischen Praxisassistentinnen (*TMPAs,* um bei den Abkürzungen zu bleiben) und die Behandlung ist in der Tat oft schwierig. Die *TMPAs* sind entscheidend, weil sie bereits am Telefon den Ernst der Lage erkennen müssen. Die Besitzer vermuten häufig nichts Schlimmes dahinter, wenn ihre Katze ungewöhnlich lange im Katzenklo kauert. «Ist ihre Katze ein Kater oder eine Kätzin?» lautet dann die nächste Frage der Praxisassistentin, und die Antwort entscheidet über Notfall oder nicht.

Der Kater unterscheidet sich nämlich anatomisch von der Kätzin in der Ausbildung der Harnröhre: Kurz vor der Penisspitze befindet sich eine Engstelle, welche es ihm zwar ermöglicht weit zu spritzen und zu markieren, aber auch eine Gefahr darstellt. An dieser Engstelle können sich nämlich Urinkristalle (oft Struvitkristalle) ablagern und zur Obstruktion führen (ähnlich der Duschbrause, wo sich der Kalk an den feinen Düsen ablagert). Dies führt zu einer prallgefüllten, harten und schmerzhaften Blase, weil kein Urin mehr abgesetzt werden kann, und auch die Nieren können durch den Harn-Rückstau irreversibel geschädigt werden. Sofortige Hilfe ist also angesagt: Die Verstopfung muss in Narkose durch Spülen gelöst und entfernt werden. Mit Blutuntersuchen wird die Nierenfunktion überprüft und die Infusion und Schmerzmittel verbessern den Allgemeinzustand. Der entnommene Urin kann unter dem Mikroskop auf die erwähnten Kristalle untersucht und ins Labor geschickt werden für eine bakteriologische Untersuchung. Je nach Untersuchungsergebnissen wird dann lebenslang Spezialfutter verordnet, welches die Entstehung dieser Kristalle verhindert. Zusätzlich versucht man das Trinkverhalten und die Lebensumstände der Katzen zu optimieren. Rezidive (Rückfälle) sind aber immer möglich, sodass in wenigen Fällen schliesslich nur eine Penisamputation eine erneute Verstopfung verhindern kann. Kätzinnen können übrigens ebenso von der Bildung dieser Harnkristalle betroffen sein. Wegen der elastischen und grösseren Harnröhre kommt es aber nicht zur lebensbedrohlichen Obstruktion, sondern meistens nur zu einer Blasenentzündung.

Autor: Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr.Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Fenga's Tiershop
Di.–Fr.: 9.00–11.45 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa.: 8.30–16.00 Uhr

Monika Bolliger
Obere Stumpenbachstrasse 7
5734 Reinach

Telefon: 062 772 01 83
E-Mail: info@fengas-tiershop.ch
Web: www.fengas-tiershop.ch

Juhuu, endlich Sommerferien!
Wir halten für Sie die Stellung und offerieren Ihnen
10 % auf Nager-, Fisch- und Vogelfutter.

Quelle: Tierpraxis Dr. Opher Berger, Reinach und Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Siegenthaler Tankrevisionen AG
Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz
Tel. 062 771 48 08
5737 Menziken • Fax 062 771 49 81
info@toptankrevisionen.ch
www.toptankrevisionen.ch

www.unterdorf-seon.ch

aabau GmbH
architektur | bauleitung | schätzungen
spaeti
Konzept AG für Bauen und Wohnen
Roosweg 55, 5707 Seengen
info@aabau.ch
info@spaetikonzeptag.ch
Bauen & Schätzen: 062 891 22 47
Vermietung & Verwaltung: 079 888 40 13

Wasser
Die Quelle unseres Lebens

HEIZUNG
BRENNERSERVICE
SANITÄR
Wir empfehlen uns für:
- Um- und Neubauten
- Reparaturservice
- Solarwasserwärmer
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Boilerentkalkungen
- Enthärtungsanlagen
Bereuter Haustechnik AG
Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
062 777 18 13
info@bereuter-haustechnik.ch
Seetalstrasse 54
5706 Boniswil
056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

regionalpolizei lenzburg

In Tempo-30-Zonen beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit für Motorfahrzeuge 30 km/h. Mofas und Fahrräder sind im Sinne des Gesetzes keine Motorfahrzeuge und können somit nicht wegen Überschreiten der signalisierten Höchstgeschwindigkeit belangt werden. Sie haben aber ihre Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Die Tempo-30-Zonen werden in der Regel in zusammenhängenden Wohnquartieren erstellt. Die Ziele von Tempo-30-Zonen sind hinlänglich bekannt:

- Sicherheit und Wohnqualität in Quartieren erhöhen
- Durch geringere Geschwindigkeit weniger Gefährdung / schwere Unfälle
- Ruhiger Verkehrsfluss
- Reduzieren von Schleichverkehr, etc.

In der Tempo-30-Zone gilt generell Rechtsvortritt. Der motorisierte Verkehr ist gegenüber dem Fussverkehr vortrittsberechtigt, muss aber vorsichtig und rücksichtsvoll fahren. Fussgänger können mit der erforderlichen Vorsicht auf der ganzen Fläche die Strasse queren. Bei Schulanlagen und Altersheimen können Fussgängerstreifen markiert sein.

Nach einer gewissen Einführungszeit von Tempo-30-Zonen müssen die gesteckten Ziele überprüft werden. Der Richtwert von V85 %, 38 km/h sollte nicht überschritten werden. Das heisst die Richtgeschwindigkeit von 38 km/h oder weniger muss von 85 % der Motorfahrzeuglenker eingehalten werden. Werden diese Richtwerte überschritten, müssen weitere Massnahmen zur Senkung der Durchschnittsgeschwindigkeit unternommen werden. Es liegt also am Verhalten jedes einzelnen Motorfahrzeuglenkers ob in einer Tempo-30-Zone weitere, auch bauliche, Massnahmen erforderlich sind. Unter verschiedenen weiteren Massnahmen zur Reduzierung des Geschwindigkeitsdurchschnittes müssen an neuralgischen Orten in der Zone auch gezielt Radarkontrollen durchgeführt werden. Dazu einige Angaben gemäss Bussenliste der Ordnungsbussenverordnung vom 4. März 1996 (Stand am 1. Mai 2012) über die Bussenpraxis. (Ordnungsbussenliste unter www.admin.ch einzusehen) Artikel 303.1: Überschreiten allgemeiner, fahrzeugbedingter oder signalisierter Höchstgeschwindigkeit nach Abzug der vom ASTRA festgelegten Geräte- und Messunsicherheit innerorts (Art. 27 Abs. 1 SVG; Art. 4a Abs. 1 und Art. 5 VRV; Art. 22 Abs. 1, 22a, 22b Abs. 2 und 22c Abs. 1 SSV)

a. 1–5 km/h Fr. 40.–
   also zwischen 36 und 40 km/h
b. 6–10 km/h Fr. 120.–
   also zwischen 41 und 45 km/h
c. 11–15 km/h Fr. 250.–
   also zwischen 46 und 50 km/h

Die Regionalpolizeien der Region messen mit Radargeräten, welche eine Toleranz von 5 km/h aufweisen. Die erste strafbare Geschwindigkeitsübertretung beginnt also ab 36 km/h. Höher gefahrene Geschwindigkeiten als 50 km/h (somit ab 51 km/h) in der Tempo-30-Zone können nicht mehr im Ordnungsbussenverfahren erledigt werden. Es erfolgt eine Verzeigung an die zuständige Staatsanwaltschaft, welche die Bussenhöhe festlegt.

Haben Sie weitere Fragen zur Tempo-30-Zone oder anderen Themen?

Wenden Sie sich an Ihre Regionalpolizei

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Lenzburg

Morgen & Abend-Sonne
5712 Beinwil am See
Hofmattstrasse



bereits 50 % verkauft!

svit

Moderne, lichtdurchflutete und grosszügige
4 ½ & 5 ½ Zi-Eigentumswohnungen,
mit 2 Balkonen pro Wohnung, ab CHF 755'000.-

Gerne machen wir mit Ihnen persönlich einen Rundgang vor Ort und führen Sie durch diese attraktiven Wohnungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 041 780 44 01 oder 079 779 22 33 www.immowunsch.com

Die Gemeindebehörde Boniswil
lädt die Bevölkerung herzlich ein zum

Bundesfeier-Brunch

Montag, 1. August 2016, 10.00 – 13.00 Uhr

auf dem Schulhausplatz

(bei unsicherem Wetter im Saalbau)

coiffure flair

teufenthalerstrasse 2
5724 dürrenäsch
tel. 062 777 37 37

eliana fey erika koch
ramona dössegger
denise fehlmann

befreit · unbeschwert · glücklich
Hypno Free
Egli – Hypnose

HypnoSlim ®

Jedes Pfund hat seinen Grund !



Das Unterbewusstsein verursacht das Problem,
lösen wir es dort!

Hypno-Free, Praxis für Hypnosetherapie, Hauptstrasse 35, 5737 Menziken, Nicole Egli, Tel.076 436 57 73, www.Hypno-Free.ch

En Habasch

Havas war eine französische Nachrichtenagentur während des ersten Weltkrieges, und wie das so ist, wurden natürlich die Meldungen dieser Agentur für Frankreich positiv «korrigiert». Schweizer Soldaten, die zum Schutz der Grenze im Dienst waren, haben wohl sehr schnell bemerkt, wie viele Falschmeldungen durch den *Hawass* verbreitet wurden, und schon bald wurde der Begriff *Hawass* für Blödsinn, Lüge oder einfach Unsinn verwendet. Allmählich wurde aus dem *Hawass* der *Habasch* und der Ausdruck *verzell doch kein Habasch*, erzähle doch keinen Blödsinn, wurde Allgemeinsprache und von allen verstanden. *En Habasch – ebe eine, wo Seich verzellt.*

En Chnuupesaager

Das beschreibt einen Geizhals oder Rappenspalter (nein, nicht das Pferd, das Geldstück natürlich). *En Chnuupe* ist ein knorriges Holzstück, eine Knolle und der *Saager* ist der Säger, der Sägereibesitzer, der das kleinste und knorrigste Stück Holz noch weiter zersägen will, um noch irgendeinen winzigen Gewinn daraus zu erzielen, anstatt die *Chnuupe* als Feuerholz zu verwenden. Der *Giizg'näpper* ist zusammengesetzt aus *Geiz* und *gnäppere,* was so in etwa abzwacken, abbrechen bedeutet und im Sinne von knauserig verwendet wird – ein knauseriger Geizhals also, doppelt geizig.

En Bäscheler

Umständlich kleine Arbeiten verrichten, mit minutiöser Sorgfalt und gemächlich herumdoktern, *dökterle ebe.* Auch das durch gute und freundliche Worte Besänftigen ist damit gemeint. Der Begriff kommt wie das *Baschtle* (Basteln) aus der Zeit, als noch mit Bast – das ist das faserige Gewebe unter der Rinde von Bäumen – viele Gebrauchsgegenstände gebastelt wurden. Für Kleider, Körbe und auch zum Binden von Bauteilen wurde Bast verwendet. Heute ist ein *Bäscheler* eher ein langsamer und umständlicher Arbeiter.

En Löli

Der Ausdruck *Löli* kommt von lallen. *En Löli* ist also eine lallende Person, eine, welche das Pulver nicht erfunden und nicht alle Tassen im Schrank hat. Wobei, die Frage sei gestattet, wie viele Tassen muss man eigentlich im Schrank haben? *De Löli mache* meint närrisch tun und ist scherzhaft gedacht. Ein *Löli* ist kein schlechter Mensch, eher einer, über den man lacht und sich amüsiert. Im Mittelalter kannte man keine speziellen Einrichtungen, um Geisteskranke, welche in ihren Familien nicht mehr tragbar waren, unterzubringen. Man «versorgte» diese Menschen in der Arrestzelle der Gemeinde. Da ein geistig Kranker für gewöhnlich sein Gemach jahrelang bewohnte, wurden entsprechende Zimmer selbst als *Löli* bezeichnet.

En Hüehnerlöli isch en nochg'machti Mönschefigur, wo im Garte ufg'schtellt, d'Hüehner het sölle verschrecke und verschüüche, tja öppis wie en Vogelschüüchi ebe. Vellicht händ jo die, wo im Löli g'wohnt händ, wie en Hüehnerschreck uusgseh ... wer weiss?



Schwiizerdüütsch
mit em Feusibär

Es isch doch en wunderbari Idee, wenn mer enand bäschelet, bis mer wider g'sund oder ebe zwäg isch, und ich wär auso derfür, dass mer enand wider vill vill meh würde bäschele, ebe enand Sorg ha, und das isch im Fall kei Habasch.

Gloor & Baumann
Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei Bedachungen
5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen, Dachfenster
Allg. Schreinerarbeiten
Spenglerarbeiten
Holz-Elementbau
Um- und Neubauten
Dachgeschossausbauten
Parkettböden
Dachsanierungen
Fassadenverkleidungen
Kranarbeiten
Flachdachabdichtungen
Photovoltaik

Knechtli + Sager
Biogemüse
Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse
– Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen
– Markt Aarau: Samstagmorgen
Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

LINDENhof
zentral leben. modern wohnen.
ERSTVERMIETUNG
Wir vermieten in Reinach (AG), per
Herbst 2016 / Frühjahr 2017, neue
2.5 bis 4.5 Zimmer Wohnungen.
Besuchen Sie unsere Website.
www.lindenhof-reinach.ch
VERIT IMMOBILIEN
+41 44 389 77 87
erstbezug@verit.ch



Bei den ausgestellten Modellen werden nicht nur Opel-Fans neugierig und machen Halt.



Das Team der Hofmatt-Garage steht seiner Kundschaft mit Rat und Tat zur Seite.

Es gibt zwei Gründe in eine Garage zu kommen: Zum einen, wenn man ein Auto kaufen möchte, zum anderen, weil man Probleme mit dem eigenen Wagen hat. In der Hofmatt-Garage in Menziken ist man auf jeden Fall richtig.

(grh) – Ein aktuelles Highlight im grossen Showroom beim Menziker Opel-Vertreter ist der neue Astra. Er verfügt über ein Infotainment-System, dass sich dank Intellilink problemlos mit Smartphone oder Tablet, Android oder iOS verbinden lässt. Der Handybildschirm ist auf den bis zu 8 Zoll grossen Farb-Touchscreen im Armaturenbrett projizierbar. «Nicht zu vergessen die Opel-Spezialität Onstar», ergänzt der eidgenössisch diplomierte Automechaniker und Garageninhaber Jörg Stalder. Kundinnen und Kunden, die auf der Suche nach ihrem Traumauto sind, berät er gerne individuell. «Das Gerät kombiniert automatische Unfallhilfe, Ferndiagnose des Fahrzeuges, Navigationsleistungen, Diebstahl-Notfallservice, WLAN-Hotspot und Smartphone-App in einem» erklärt er und fügt mit einem Lächeln hinzu: «eine wunderbare Möglichkeit zu begeistern.» Dies tun Jörg Stalder und sein Team beim Verkauf wie in der Werkstatt. Von Opel mit Gold zertifiziert, kümmern sie sich um die Wartung aller Opel-Modelle. «Aber selbstverständlich reparieren wir auch alle anderen Automarken.» Die Fahrzeuge vorführbereit zu machen, gehört ebenso zu den Dienstleistungen wie die saisonale Pneulagerung. Auf die Mobilität verzichten, weil das Auto repariert werden muss? Nicht in der Hofmatt-Garage in Menziken. «Wir haben einen Ersatzwagenpark, der unterschiedlichste Kapazitätswünsche abdeckt.» Und weil kein Autofahrer hungrig oder durstig unterwegs sein sollte, bietet Monika Wolf im angegliederten Tankstellenshop an 365 Tagen Leckereien für jeden Geschmack. Wer sich erst einmal von zuhause aus über das vielseitige Angebot der Garage informieren möchte, kann dies auf www.hofmatt-garage.ch tun. «Die Website haben wir gerade neu gestaltet», erklärt Jörg Stalder. «Und wir freuen uns auf viele spannende Rückmeldungen.»

OPEL MIGROL

Im Arbeiterstrandbad Tennwil herrscht im Sommer Hochkonjunktur. Wer die Ferien daheim verbringt, weiss am Hallwilersee die langersehnten Badefreuden zu geniessen und die vielseitigen Freizeitmöglichkeiten des Strandbades für erlebnisreiche Tage zu nutzen. Als einziger Zeltplatz im Kanton Aargau mit direktem Zugang zum See verfügt zudem auch der Campingplatz über spezielle Ressourcen.



(Eing.) – Der Sprung ins kühle Nass ist im Strandbad Tennwil besonders genussvoll. Nebst allen Annehmlichkeiten eines modernen und gepflegten Strandbades wartet der Hallwilersee an dieser Stelle mit einem angenehm flachen Zugang sowie einem Floss und Springturm auf. Ein Handlauf erleichtert zudem den Seeeinstieg. Mit der grossen sonnigen Uferwiese inklusive diverser Schattenplätze ist genügend Raum vorhanden, um an hochsommerlichen Tagen ausgiebig zu relaxen. Wer aktiv werden will, kann sich ein Pedalo mieten, sich auf dem Volleyballfeld oder beim Tischtennisspiel in Form halten. Der Grillplatz ermöglicht eine autonome Verköstigung.

Das Sonnendeck ist eine geschätzte Attraktion. Auf der «langen Bank» lässt sich wunderbar der Sonnenuntergang geniessen. Der gegenüber liegende kleine Steg wurde renoviert und verfügt nun ebenfalls über einen natürlichen Douglasienholzboden. Und der moderne Spielplatz mit Klettermöglichkeiten und einem Wasser- und Sandspiel ist vor allem für Familien gedacht. Nachdem in den vergangenen Jahren zunehmend mehr Schwäne die Liegewiese in Beschlag nahmen (und «markierten») wird ihnen nun mit «Sitzbaumstämmen» am Ufer der Zugang ans Land verwehrt.

Die sanitären Anlagen mit Warmwasserduschen bieten all die gewohnten Annehmlichkeiten eines herkömmlichen Freibades. Nicht alltäglich ist jedoch das kulinarische Angebot des Strandbad-Restaurants, welches auch für Passanten zugänglich ist. Da die Arbeiterbadi auf der Sonnenseite des Sees liegt, gestaltet sich ein Abendessen auf ihrer Gartenterrasse besonders romantisch. Denn das Kiosk-Restaurant weiss nebst Glaces und Pommes frites auch vollständige Menus zu servieren. Der Sommercampingplatz bietet Gruppen und Familien die ideale und preiswerte Lösung, um ein paar Tage Ferien am See zu geniessen.

Während der Ferien wird ein spezielles Sommerprogramm geboten, so das traditionelle Strandbadfest am 30. Juli oder die Lesung des Villmerger Autors Paul Steinmann am Abend des 3. August, ca. 21 Uhr. Noch bis Mitte August läuft die Ausstellung «Radierungen und Holzschnitte» des jungen Aarauer Künstlers Lionel Keller. Genaue Angaben sind auf der Website ersichtlich (wo im Übrigen auch die aktuellen Luft- und Wassertemperaturen sowie Angaben zu den Windverhältnissen auf dem See ersichtlich sind).

Für weitere Informationen: Arbeiterstrandbad Tennwil, Strandbadweg 1, 5617 Tennwil, Telefon 056 667 14 34 oder online über www.tennwil.ch sowie strandbad@tennwil.ch



Gutgelaunt eröffnen Adrienne und Martin Schiesser «Run and Fit» im Döbeli Sport Seon.

***Run and Fit* heisst die neu eröffnete, 180 Quadratmeter grosse Abteilung bei Döbeli Sport in Seon. Hier gibt es unter anderem Schuhe, Kleider oder Taschen von Adidas, Nike, Asics und dem Geheimtipp Under Armour. Aber auch wer nach Bewährtem sucht, wird im Mammut-Shop und dem Outlet fündig.**

(grh) – «Alles beginnt mit einer ausführlichen Beratung», erklären die Geschäftsinhaber Martin und Adrienne Schiesser. Man informiere sich über die Ziele des Kunden oder der Kundin, bevor man eine computergestützte Fussanalyse durchführe. «Wenn wir den passenden Schuh gefunden haben, geht es um die gewünschten Eigenschaften bei der Kleidung.» Ob fürs Jogging, das Fitness-Studio oder die Yogalektionen, schnell trocknend, atmungsaktiv oder mit besonderem Schnitt – die Bedürfnisse seien sehr individuell. «Darum bildet sich unser Team stetig und engagiert weiter.» Das frische Ladenlayout von *Run and Fit* zieht sich durch die kompletten Geschäftsräume. So macht die Entdeckungsreise durch Mammut-Shop und -Outlet mindestens ebenso viel Spass wie das Finden neuer Wanderschuhe. «Wir freuen uns auf viel neugierige Kundschaft.»







Das Wandern ist des Müllers Lust und auch die des Peter Siegrist aus Reinach, pensionierter AZ-Redaktor und immer noch aktiver Journalist und Fotograf. Im vergangenen Jahr hat er den Kanton Aargau auf verschiedenen Etappen durchquert und seine Wanderungen in Wort und Bild festgehalten. Erschienen ist im AT-Verlag ein 190 Seiten starker Führer mit 36 Wandervorschlägen. Das Werk, das in jeden Rucksack gehört, trägt den Titel «Wanderbuch Aargau» und wurde im Museum Schneggli anlässlich der offiziellen Buchvernissage, zu welcher die Wynabuchhandlung in Reinach einlud, vorgestellt.

(tmo.) – Ob der Autor während der Wanderungen so ins Schwitzen kam, wie die Gäste anlässlich der Buchvernissage, entzieht sich unseren Kenntnissen. Der erste Hitzetag des Jahres sorgte dafür, dass unter dem Dach des Museum Schneggli die eine oder andere Schweisperle von der Stirn gewischt werden musste. Nun: Peter Siegrist ist im letzten Jahr zu seinen Wandertouren aufgebrochen. Manchmal mit Freunden, manchmal mit Bekannten, aber auch viel alleine.

Peter Siegrist hat für sein Werk 36 Wanderungen im Ostaargau, Westaargau, im Fricktal und im Freiamt ausgewählt. Dabei hat er die Schönheiten der Natur und die Sehenswürdigkeiten der verschiedenen Gegenden



Das Signieren des Buches stand hoch im Kurs.



Autor und Fotograf Peter Siegrist mit seinem Wanderbuch auf dem Homberg ob Reinach.

fotografisch festgehalten. Die Wanderrouten hat er nicht etwa nur nach Ortschaften und Weilern aufgelistet. Vielmehr hat er die Wanderrouten in unterhaltsame Texte verpackt und diese zusätzlich mit viel Wissenswertem rund um «Land und Leute» angereichert und zum Teil auch die kulturellen Seiten beleuchtet. Rund 7000 beeindruckende Fotos entstanden. Die besten 225 haben den Sprung in sein Buch geschafft. Sämtliche Wanderungen sind auf dem entsprechenden Wanderkartenausschnitt eingezeichnet. Angaben zu Wanderzeit, Distanz, Höhendifferenz, Ausgangs- und Endpunkt sind in Kurzform übersichtlich aufgelistet.

Die Idee dieses Wanderbuches basiert auf dem Leserwandern der Aargauer Zeitung, welches sich seit sechs Jahren grosser Beliebtheit erfreut. Auf insgesamt 125 Etappen entdeckten bisher Tausende von Wanderinnen und Wanderer die Schönheiten unseres Kantons. Thomas Röthlin (ehem. Chefredaktor Stv. und Leiter Ressort Aargau und Regionen) blickte in seiner Laudatio auf die Entstehung des Leserwanderns zurück. Was man früher dem VW-Käfer nachsagte, gilt auch für das Leserwandern: Die Aktion läuft und läuft und läuft. Bleibt zu hoffen, dass dies auch für das Wanderbuch zutrifft, das übrigens auch eine wunderbare Schulreisevorlage sein könnte.



Markus Schamberger, Geschäftsführer der Weinhandlung am Küferweg.

Die Weinhandlung am Küferweg in Seon feierte ihren 30. Geburtstag mit einem grossen Fest. Das vielseitige Degustationsangebot, die facettenreiche Kunstausstellung und das Konzert mit Schmidi Schmidhausers Chica Torpedo begeisterte die zahlreichen Gäste.

(grh) – Fragt man Markus Schamberger, Geschäftsführer der Weinhandlung am Küferweg, wie das Programm für den grossen Tag entstanden ist, antwortet er mit einem Lächeln: «Wein ist Kultur! Kultur ist aber nicht beschränkt auf Wein. Kunst ist uns in all ihren Ausdrucksformen wichtig.» Darum versuche man, diesen gestalterischen Aspekt – beispielsweise bei den jährlich erscheinenden Weinbüchern – in das Wirken der Weinhandlung einfliessen zu lassen. Die Geburtstagsausstellung zeigte, wie solche Projekte Kundschaft und Künstler begeistern. Welche Wünsche gibt es für die Zukunft? «Zum einen natürlich geschäftlichen Erfolg für das Unternehmen. Zum anderen, dass der Küferweg als das wahrgenommen wird, was er ist – als Perle im schweizerischen Weinhandel. Und dass es uns Menschen vermehrt gelingt, zu den wahren Werten des Lebens zurückzufinden.»







(Eing.) – Unser Gemeindeverband ist auch in der zweiten Jahreshälfte 2016 aktiv.

Einige Beispiele:

23. August 2016, 18 Uhr: Wirtschaftsforum in Lenzburg. Zweites Forum nach Grosserfolg 2015. Thema: «Bremst die Politik unserer Wirtschaft»
Fachreferat mit Prof. Dr. Reiner Eichenberger und anschliessender Podiumsdiskussion. Details unter wirtschaftsforum-ls.ch. Der Eintritt ist frei – alle Interessierten sind herzlich zum Forum und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

14. September 2016, ab 13.30 Uhr: Tischmesse in der Mehrzweckhalle Seengen. Führen Sie eine Einzelfirma oder ein KMU?
Der Austausch am Tisch mit anderen Betrieben der Region ist unerlässlich – oder besuchen Sie ab 17 Uhr die Messe und erleben Sie, wie sich das Gewerbe der Region vernetzt. Impressionen von der ersten Tischmesse unter tischmesse-ls.ch. Eintritt frei.

Go for work: Schüler lernen Berufe kennen, Firmen finden Lehrlinge. Nach den Erfolgen des Projektes 2014/2015 in Lenzburg und Seengen wird dieses mit weiteren Oberstufenschulen und Gewerbevereinen der Region erweitert. Die Zusammenarbeit Schule und Lehrbetriebe erfährt aktive Unterstützung. Ein Mehrwert für Schüler, Betriebe und Eltern.

Ob **Raumentwicklung, Strassen- und Zweiradverkehr oder Landschaftsqualität**, unsere Kerngruppe Regionalplanung ist an vielen Fronten aktiv. Erfahren Sie unter lebensraum-ls.ch in der Rubrik Raumentwicklung, welche Landschaftsentwicklungsprojekte (LEP) in Ihrer Gemeinde umgesetzt werden.

Haben Sie den Heim- oder Kitafinder auf der LLS Internetseite schon ausprobiert? Schnell und zuverlässig einen Betreuungsplatz finden, kein Problem.

Vertrauen verbindet, Lebensraum Lenzburg Seetal, 24 Gemeinden, eine starke Region!

All-inclusive nicht nur in den Ferien?
Kein Problem!
artwork.ch



Ganzes Jahr
Direktverkauf ab Fabrik
Kat. 1 – 3
Kat. IV (nur mit Erwerbschein A oder B / Abbrandbewilligung)

Beratung / Verkauf: 041 917 17 10
079 439 37 07 / 079 698 19 79
Montag – Freitag: 07.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00
Samstag und übrige Zeit nach Vereinbarung

Läubli Feuerwerk AG
zwischen Aesch und Mosen
6287 Aesch am Hallwilersee
www.laeubli-vulkan.ch
vulkan@laeubli-vulkan.ch

Läubli Vulkan
Schweizer Feuerwerk

Ein Sportboot und ein Kursschiff der Schifffahrtsgesellschaft sind kollidiert, es gibt sieben Verletzte und Öl auf dem Wasser. So weit das Übungsszenario, dem sich der Motorbootclub-Hallwilersee und der Seerettungsdienst zusammen mit Feuerwehr, Gewässerpolizei, SLRG, SGH, der Bootswerft Männich und dem Rettungsdienst Neeser stellten.

(grh) – Als erstes ist der Seerettungsdienst vor Ort. Die Besatzung zieht die über Bord gegangene Frau aus dem See, stillt Blutungen und legt Verbände. Die Gewässerpolizei ist unterwegs, wegen des auslaufenden Öls wurde die Feuerwehr Aarau informiert. Mittlerweile trifft ein Boot der Werft Männich ein. Die beiden Männer werden gebeten, die Sanitäter beim Schiffsteg Delphin abzuholen und zu den Verletzten zu bringen. «Ich denke, im Ernstfall würden die Sanitäter wahrscheinlich rennen», vermutet Nils. Der Elfjährige beobachtet die Seerettungsübung aufmerksam. Max findet die Schläuche, welche die Feuerwehr für die Ölwehr aufbläst, spannender. «Und wie die Verletzten geschminkt wurden, sieht schon sehr echt aus.» Der Zustand eines Patienten verschlechtert sich rapide, die Rettungssanitäterin fordert den Rettungshelikopter an. Doch dieser ist bereits zu einem echten Notfall ausgerückt. Das Blaulicht kommt nicht zum Einsatz, als die Verletzten an Land gebracht werden, endet die Übung. Das Fazit fällt positiv aus. «Der einzige Fehler ist bei der ersten Alarmierung der Seerettung passiert», erklärt Kapitän Ueli Haller. Die falsch hinterlegte Nummer sei umgehend korrigiert worden. «Damit hat die Kommunikation zwischen den verschiedenen Einsatzkräften funktioniert und darauf kommt es an.»



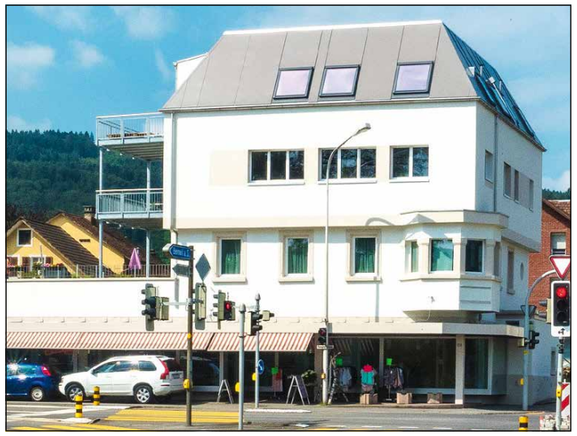








So sah das Gebäude an der Hauptstrasse 2 in Reinach vor den Bauarbeiten aus.



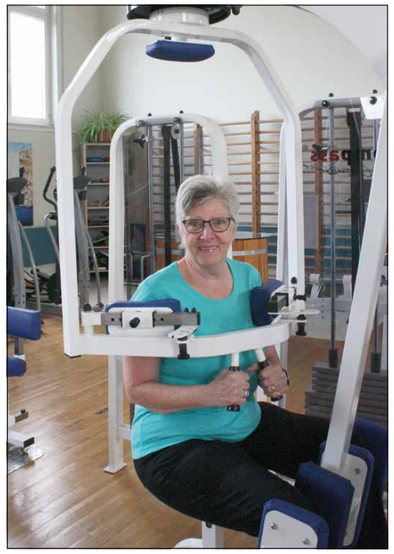
Ein weiteres Stockwerk verleiht dem Haus eine völlig neue Aussenansicht.

Die Bauarbeiten an der Hauptstrasse 2 in Reinach sind abgeschlossen. Innerhalb von knapp sechs Monaten hat das Gebäude ein zweites Stockwerk erhalten. Die Gloor & Baumann Holzbau AG aus Leutwil hat bei diesem Elementeaufbau im wahrsten Sinne des Wortes eine tragende Rolle übernommen.

(grh) – Es gibt viele Gründe, warum sich ein Eigentümer plötzlich mehr Platz in seiner Liegenschaft wünscht. Und wo ein Anbau nicht möglich ist, wird schon bald eine Aufstockung Thema. «Da bietet der Holzelementbau verschiedene Vorteile», erklärt Markus Gloor, Firmenchef der Gloor & Baumann Holzbau AG. «Die Bauzeit ist überschaubar, weil viele Arbeitsschritte in die Abbundhalle verlegt werden können.» Die statischen Herausforderungen seien mit Holz gut zu lösen. «Schliesslich will man sein Haus erdbebensicher wissen.» Ausserdem gewährleiste ein mehrschichtiger Wandaufbau hervorragenden Wärme-, Wind- und Schallschutz. «Nicht zu vergessen das Raumklima, ist doch der Baustoff Holz atmungsaktiv und flexibel.» An der Hauptstrasse 2 in Reinach hat sich die Gloor & Baumann Holzbau AG zuerst um die Abbrucharbeiten gekümmert. «Dann ging es an den Aufbau im Minergie-Standard ohne integrierte Lüftung, an die Fassadenverkleidung und später an den Innenausbau, wozu beispielsweise die Treppe gehört.» Neben Baubuche für die Konstruktion kamen vor allem Fichte und Tanne zum Einsatz.

Wer selbst an eine Aufstockung denkt und Fragen dazu hat, kann einfach mit der Gloor & Baumann Holzbau AG Kontakt aufnehmen. «Gerne beraten wir von der statischen Einschätzung über die Terminplanung bis zu Abbruch und Neuaufbau.» Sei das Projekt startbereit, komme unter anderem die Abbundanlage aus dem Hause Hundegger zum Einsatz. Zuschneiden, Bohren, Fräsen, Schlitzen und Markieren verlaufen mit dieser computergesteuert. «Mit der Maschine fertigen wir Bauteile für Dachstühle und Elementbau vollautomatisch», erklärt Markus Gloor. «Das ist eine Leistungssteigerung, die uns und damit unserer Kundschaft Zeit spart.» Die hauseigene Spenglerei und die Photovoltaik-Anlagen, welche Gloor & Baumann ebenfalls montiert, zeigen: Bei dieser Firma funktioniert das Konzept «Alles aus einer Hand» bestens.







Walter Lindenmann, Irene Allensbach und Elsbeth Avanzini freuen sich über ihre Erfolge und empfehlen das Training jedem weiter, der etwas für die eigene Mobilität tun möchte.

Kraft und Gleichgewicht sind die Basis sicherer Mobilität in jedem Alter. «Und weil das zentrale Themen unserer Arbeit sind, haben wir uns der Kampagne *Sicher stehen – sicher gehen* vom Schweizerischen Physiotherapieverband angeschlossen», erklärt Sylvia Bugmann, Inhaberin des MTTZ in Meisterschwanden.

(grh) – «Kaum etwas ist schwieriger, als die eigene Mobilität einzuschätzen», weiss Sylvia Bugmann. Unbewusst entwickle der Körper bei Schmerzen oder muskulären Einschränkungen Ausweichsbewegungen. «Vielleicht stützt man sich schnell ab, nachdem man im Garten Unkraut ausgerissen hat, oder man zieht das ebene Trottoir dem Kiesweg vor», gibt die diplomierte Physiotherapeutin zwei Alltagsbeispiele. *Sicher stehen – sicher gehen* wolle zum einen das Bewusstsein fürs Thema schaffen. «Zum anderen wollen wir zeigen, wie man seine Mobilität langfristig geniessen kann.» Medizinische Messgeräte zur Analyse der Wirbelsäule und des Gleichgewichts bilden eine langfristige Grundlage für den Trainingsplan. Rumpfstabilität, Muskulatur sowie Beweglichkeit der Gelenke im Bezug auf die Extremitäten seien weitere Aspekte. «Gemeinsam bespricht man Wünsche, Ziele und die möglichen Schritte dazu.» Walter Lindenmann, Irene Allensbach und Elsbeth Avanzini haben schon viele positive Erfahrungen gesammelt. «Die gute Laune im Trainingsraum motiviert mich immer wieder», sagt Irene Allensbach. «Die verschiedenen Geräte machen Spass», findet Elsbeth Avanzini. Und als Walter Lindenmann das Programm einem jeden weiterempfiehlt, nicken die Frauen zustimmend. Sylvia Bugmann fasst ihre Erfahrungen in einem Satz zusammen: «Gleichgewicht ist Lebensfreude. Der Tanz zum Hochzeitstag, ein morgendlicher Spaziergang am Hallwilersee – sich vital und sicher fühlen. Das zu ermöglichen ist der Hintergrund der Kampagne.» Gerne geben Sylvia Bugmann und ihr Team Interessierten Auskunft zum Konzept und beantworten Fragen. «Einfach anrufen und einen Kennenlern-Termin vereinbaren», lädt die MTTZ-Inhaberin ein.
Weitere Infos auf www.mttz.ch



Dorfheftli GmbH
Hauptstrasse 2
5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00
Telefax 062 765 60 09
dorfheftli@artwork.ch
www.dorfheftli.ch

Promenade 7
5600 Lenzburg
Telefon 062 765 60 07
Telefax 062 765 60 09

dorfheftli

Das informative Monatsmagazin online unter:
www.dorfheftli.ch **www.facebook.com/dorfheftli**

Preise und technische Daten
2016

Preise inkl. 8% MWST
pro Ausgabe

				Einzelne Magazine: Beinwil am See, Boniswil, Hallwil, Dürrenäsch, Leutwil, Zetzwil	Einzelne Magazine: Meisterschwanden, Menziken, Reinach, Seengen	Kombi-Angebote: **Kombi:** Boniswil + Hallwil + Seengen + Leutwil + Dürrenäsch
Inhalt, Breite x Höhe				pro Gemeinde	pro Gemeinde	Kombipreis
1/4-Seite quer	134.00	x	48.75 mm	95.–	110.–	240.–
1/4-Seite hoch	66.50	x	98.50 mm	95.–	110.–	240.–
1/2-Seite quer	134.00	x	98.50 mm	175.–	200.–	440.–
1/1-Seite hoch	134.00	x	198.00 mm	335.–	380.–	840.–
Umschlag, Breite x Höhe, Umschlagseiten 2, 3 und 4						
1/4-Seite quer	134.00	x	48.75 mm	155.–	190.–	400.–
1/4-Seite hoch	66.50	x	98.50 mm	155.–	190.–	400.–
1/2-Seite quer	134.00	x	98.50 mm	225.–	280.–	580.–
1/1-Seite hoch	134.00	x	198.00 mm	425.–	550.–	1120.–

Seit 2014 konstant günstige Preise:
Auch 2016 kein Preisaufschlag!

ClimatePartner° klimaneutral
Druck | ID: 11161-1501-1001

Wiederholungsrabatte
(nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Kombiangeboten)
6% Rabatt für 6 Erscheinungen, 12% für 12 Erscheinungen im selben Dorfheftli

Kombinationsrabatte
(nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Kombiangeboten)
15% auf Inserate, welche im selben Monat auch in einem anderen Dorfheftli erscheinen

Datenanlieferung
Inserate als pdf-Files, Texte als Word-Files und Bilder als jpg-Files (300 ppi!) mit Vermerk per E-Mail an dorfheftli@artwork.ch. Fehlerhaft veröffentlichte Inserate berechtigen nicht zu einer Kostenreduktion oder zu einer nochmaligen Veröffentlichung.

Berichte mit kommerziellem Inhalt
Einseitig
z.B. Vorschau auf einen Vereinsanlass, Promotionsanlass usw. Angelieferte Texte/Berichte werden nur in Verbindung mit Inseraten veröffentlicht.

Publireportagen
Mehrseitig
z.B. Immobilienangebote, Tage der offenen Tür, Dienstleistungsangebote usw. Angelieferte Texte/Berichte werden nur in Absprache mit der Redaktion und nach Platzangebot veröffentlicht. Maximal vier Seiten. Preis auf Anfrage.

Fotografien
Redaktionelle Bilder werden gegen Rechnung zur Verfügung gestellt.

Inseratvorlagen
Inserate, welche durch die Dorfheftli GmbH kostenlos gestaltet wurden, werden nicht für externe Verwendungen zur Verfügung gestellt.

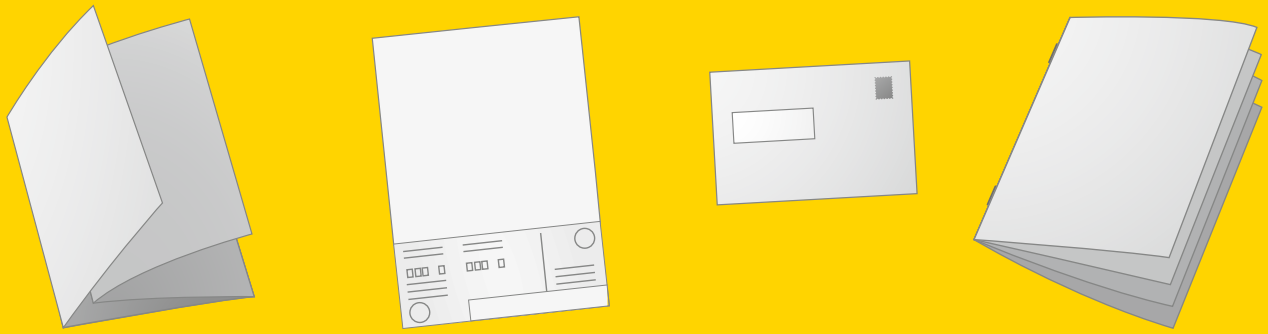
Ihre Gemeinde hat noch kein Dorfheftli?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

06.2016 Dorfheftli GmbH ist ein Unternehmen der artwork-Gruppe. Tarifänderungen bleiben vorbehalten und gelten auch für laufende Abschlüsse und Aufträge.

happyprint
für gute Laune



Für Ihre Vereinsdrucksachen:
www.happyprint.ch



HAURI Allround-Service

Ihr Servicepartner

für alle Kubota-Maschinen
und -Motoren.

- Ersatzteilversorgung
- Technischer Support
- Zuverlässig, effizient
  und termingerecht.

Kubota

VALTRA

Wiesenstrasse 35, 5734 Reinach, Tel. 062 771 41 51 oder 079 415 14 44